

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.

StVV IV-026/13

HA

Geschäftsbereich: IV

Fachbereich: 61

Termin der Tagung: 25.09.2013

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	20.08.2013	☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	18.09.2013
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	25.09.2013
☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☒ Information an AG Stadteile	19.09.2013
☒ Wirtschaft, Bau und Verkehr	11.09.2013	☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

„Regionales Entwicklungskonzept Cottbus - Guben - Forst (Lausitz)“;
Beabsichtigte Unterzeichnung der Erklärung der Region

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge

1. dem Regionalen Entwicklungskonzept (REK) Cottbus - Guben - Forst (Lausitz) zustimmen.
2. der beabsichtigten „Cottbuser Erklärung“ zustimmen und die Stadtverwaltung mit der Unterzeichnung im Rahmen der Abschlussveranstaltung beauftragen.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Das REK Cottbus-Guben-Forst (Lausitz) wurde von der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg (GL 4) an die ARGE dieraumplaner/INPOLIS/ BTE Berlin in 2011 beauftragt. Die Städte/Ämter/Gemeinden des Raumes Cottbus/Spree-Neiße (ohne Spremberg und Welzow) waren in 2010 in die Erarbeitung der Aufgabenstellung einbezogen.

Grundgedanke war, dass ein Entwicklungskonzept für die kommunale Ebene erstellt werden sollte, das die Basis für die Etablierung einer nutzungsfähigen Infrastruktur für die zu erwartenden Tourismuspoteziale der um ca. 2025 entstehenden Bergbaufolgelandschaft der beiden Tagebaue Cottbus-Nord und Jänschwalde bildet.

Zur Steuerungsgruppe gehörten auch die Regionale Planungsstelle Lausitz-Spreewald, die Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH, der Stadtmarketing- und Tourismusverband Cottbus e. V., der Tourismusverband Niederlausitz e. V., das Unternehmen Vattenfall Europe Mining AG und die LMBV.

Es sind 10 Maßnahmekomplexe / Schlüsselmaßnahmen im Konzept vorgeschlagen, die die regionalen Partner in den nächsten Jahren weiterverfolgen sollten, um langfristig Rahmenbedingungen und ein Umfeld für die Tourismuspoteziale zu schaffen, die später größtenteils als private Investitionen realisiert werden.

Zur Bekräftigung des kommunalen Willens, an dieser regionalen Aufgabe mitwirken zu wollen, soll im Rahmen der Abschlussveranstaltung im Herbst 2013 die „Cottbuser Erklärung“ von den 11 Gebietskörperschaften unterzeichnet werden.

Die Projektfinanzierungen werden in der Umsetzungsphase jeweils gesondert entschieden.

Anlagen:

Anlage 1: Regionales Entwicklungskonzept Cottbus – Guben – Forst(Lausitz) mit Cottbuser Erklärung (siehe Anl. 4 des Endberichtes)

Anlage 2: Zusammenstellung der Cottbuser Projekte (Auszug aus Anlage 5 des REK)

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☐ Ja ☒ Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten: